

Ausschreibung

I n t e r e s s e n b e k u n d u n g s v e r f a h r e n

Professionalisierung von Schulentwicklungsberatung an Schulen in kritischer Lage (SikL)

Ein Vorhaben des Thüringer Instituts für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung und der Deutschen Schulakademie

Hiermit schreibt das ThILLM im Rahmen des Unterstützungssystems (USYS) die Teilnahme an einem systemischen Qualifizierungsangebot für Berater*innen für Schulentwicklung (BfSE), Fachberater*innen (FB) und Lehrkräfte aus, um Schulen in kritischer Lage wirkungsvoll und nachhaltig zu unterstützen.

Anlass: Sie kennen aus Ihrem Arbeits- und Beratungsalltag Situationen, in denen

- Sie mit hohen Schul-Abbrecherquoten oder schwierigen sozialräumlichen Bedingungen konfrontiert sind, die sich deutlich auf das Schulklima und den Unterricht auswirken,
- Lehrkräfte wie Schüler*innen aufgrund geringer Selbstwirksamkeitszuschreibungen und -erwartungen bei der Bewältigung des Schulalltags regelmäßig an ihre Grenzen stoßen,
- Lehrkräfte isoliert arbeiten und nur noch geringe Erwartungen an die Leistungen ihrer Schüler*innen stellen,
- Schulleitungen aufgrund einer hohen Aufgabenfülle und komplexer schulischer Probleme wirksame Unterstützung benötigen,
- Sie die Beratungsprozesse an Schulen als zunehmend belastend erleben und nach hilfreichen Ansätzen zur wirksamen Unterstützung bzw. Entlastung der Schulen sowie kollegialem Feedback suchen?

Das vorliegende Qualifizierungsangebot bereitet Sie systematisch auf solche Beratungssituationen an Schulen in kritischer Lage vor und vermittelt Ihnen ein effektives Methodenrepertoire und Handlungskonzepte, um die Schulen noch besser unterstützen zu können.

Hintergrund: Worum geht es bei der Qualifizierung?

1. Schulen in einer schwierigen sozialräumlichen Lage, denen es nicht mehr gelingt, ihre Schüler*innen zu bestmöglichen Schulabschlüssen zu führen, benötigen nicht nur eine besondere Ausstattung, sondern auch eine gezielte Unterstützung durch eine professionelle Schulentwicklungsberatung.
2. Schulen in kritischer Lage verfügen über besondere Merkmale, die sich durch eine hohe Komplexität und Dichte auszeichnen. Damit sind besondere Anforderungen an die Fachlichkeit, das Wissen und die Haltung von Berater*innen verbunden.
3. Um die Bildungs- und Teilhabechancen aller Schüler*innen weiter zu verbessern, bietet das ThILLM in Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung und der Deutschen Schulakademie

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Dr. Kerstin Baumgart

Durchwahl:
Telefon +49 36458 56-250
Telefax +49 36458 56-300

Kerstin.Baumgart@thillm.de

Thüringer Institut für
Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien
Heinrich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka

www.thillm.de
www.schulportal-thueringen.de

Datenschutzinformationen:
www.schulportal-thueringen.de/
datenschutz

eine Qualifizierung an, die die besonderen Bedingungen von Schulen in kritischer Lage explizit adressiert.

Merkmale der Qualifizierung: Wie läuft die Qualifizierung ab?

1. Methodische und fachliche Gestaltung der Qualifizierung durch ein **Trainerteam** mit langjähriger Erfahrung aus der Schulentwicklungsberatung, der Lehrerfortbildung und der Qualifizierung im schulischen Kontext.
2. Gewinnung von Wissen und Impulsen durch **Referent*innen** zu spezifischen Fragen und Themenstellungen.
3. Ein **Qualifizierungskonzept**, das sich an den Erfahrungen und konkreten Beispielen der Teilnehmenden ausrichtet, durch Theorie und Methodik ergänzt wird sowie Selbstreflexion und kollegiale Fallbesprechungen vorsieht.
4. Eine **feste Ausbildungsgruppe**, die von den unterschiedlichen Hintergründen und Qualifikationen der Teilnehmenden lebt, vielfältige Anregungen, kollegiale Unterstützung sowie eine offene und vertrauensvolle Lernatmosphäre ermöglicht und sicherstellt.
5. Ein **organisatorischer und methodisch-didaktischer Rahmen**, der über einen Zeitraum von zwei Jahren einen lebendigen Wechsel von festen Qualifizierungsmodulen, ggf. Hospitationen an Preisträgerschulen im Netzwerk des Deutschen Schulpreises sowie Austausch in kollegialen Gruppen vorsieht.
6. Ein fortbildungsbezogenes Zertifikat zum **Abschluss der Qualifizierung und Unterstützung als Berater*in** für Schulen in kritischer Lage in einem kollegialen Netzwerk des Unterstützungssystems (USYS) im Anschluss an die Qualifizierung.

Umfang: Was umfasst die Qualifizierung genau?

Die Qualifizierung umfasst:

1. **Teilnahme an 8 Qualifizierungs-Modulen insgesamt**, das heißt:
 - **2 Module/je Schulhalbjahr (= 1LWS/Schulhalbjahr), von je 1,5 Tagen.**
 - **Gesamtdauer: zweites Schulhalbjahr 2020/21 bis erstes Schulhalbjahr 2022/23.**
 - Die Module bauen inhaltlich und methodisch aufeinander auf und stellen jeweils den Bezug zu den besonderen Merkmalen von Schulen in kritischer Lage her. Auf diese Weise wird Ihr bereits vorhandenes Wissen mit Blick auf die Besonderheiten von Schulen in kritischer Lage geschärft, vertieft und erweitert.

Zu den **Inhalten der Module** gehören:

- **Das „Feld verstehen“:** Systemische und andere beraterrelevante Grundlagen (Musterbildung in sozialen Systemen, Beraterverständnis und Haltung); Hinterlegungswissen (Erfahrungswissen aus Schulentwicklung und Projekten bei der Begleitung von Schulen in kritischer Lage und wissenschaftliche Erkenntnisse);
- **Das „Feld bestimmen“:** Gestaltung einer vertrauensvollen Beziehung, Auftragsgestaltung und Zielvereinbarungen; Instrumente zur Analyse der Ausgangslage (Auswertung von Beobachtung und Daten, Analyse von Schulkultur und Kommunikationsmustern).
- **Den „Ton treffen“ und den „Rahmen kennen“:** Rollen und Selbstverständnis in der Beratung, (persönliche) Kommunikationsmuster und -stile; Kompetenz im schulischen Handlungsrahmen sowie im Handlungsrahmen Unterrichtsentwicklung.
- **Den „Weg gestalten“:** Entwicklung einer Prozessarchitektur, Projektmanagement „klassisch“ und „agil“;

- **Den „Koffer füllen“:** Moderation in unterschiedlichen Kontexten; Prozessberatung und Methoden bei der Begleitung von Veränderungsprozessen (Zukunftsgestaltung, Teambildung, Selbstevaluation, Stärkung von Beteiligungsstrukturen, Einbindung des Unterstützungssystems).
 - **Lernprozesse ins Zentrum rücken:** Grundprinzipien guten Unterrichts (gemeinsames Verständnis zu gutem Unterricht, Kenntnis von Konzepten und Instrumenten zur Unterrichtsgestaltung); Unterrichtsbezogene Kooperation und Teamentwicklung.
 - **Schwierigkeiten begegnen:** Umgang mit Widerständen in Entwicklungsprozessen; Methoden zur Konfliktklärung; Resilienz und „gesunde“ Organisation.
 - **Kooperationen anbahnen:** Kooperation mit der Schulaufsicht; Kooperations- und Vernetzungsbildung (Vernetzung im Schulumfeld, mit regionalen Unterstützungsstrukturen, sozialräumliche Einbettung von Schule).
2. Ggf. Teilnahme an Besuchen (Hospitationen) von Preisträgerschulen außerhalb der Qualifizierungs-Module.
 3. Teilnahme an einem Schulentwicklungsprozess und Mitwirkung in Lerngruppen außerhalb der Qualifizierungs-Module.

Voraussetzungen und Verpflichtungen: Was bringen Sie mit und ein, wenn Sie teilnehmen möchten?

Die Qualifizierung lebt von Ihrer Offenheit gegenüber unterschiedlichen Perspektiven, Bereitschaft zur Selbstreflexion und Ihrer Neugier/Ihrem Interesse an der Unterstützung von Schulen in kritischer Lage.

Wenn Sie an der Qualifizierung interessiert sind, sind folgende Voraussetzungen günstig:

1. Als **Berater*in für Schulentwicklung und Fachberater*in** sind Sie mit Schulberatung und Schulentwicklungsprozessen vertraut. Wünschenswert sind erste Erfahrungen in der Begleitung/Unterstützung von Schulen in kritischer Lage.
2. Als **Lehrkraft** verfügen Sie über erste Erfahrungen in der Beratung oder Qualifikationen, wie zum Beispiel Kommunikationstrainings oder Fort- und Weiterbildungen in Bereichen wie Mediation, Konfliktklärung, Coaching, Beratung oder ähnliches mehr.

Wenn Sie an der Qualifizierung interessiert sind, verpflichten Sie sich zu Folgendem:

1. Sie nehmen verbindlich an dem Qualifizierungsprogramm teil, das heißt an den acht Modulen, den Hospitationen sowie den kollegialen (Lern-)Gruppen.
2. Sie sind an der Zusammenarbeit in professionellen Lerngemeinschaften im Rahmen der Qualifizierung interessiert.
3. Sie bringen sich mit praktischen Beispielen im Rahmen der Qualifizierung ein und wirken an einem Schulentwicklungsvorhaben mit.
4. Sie sind bereit, nach erfolgreichem Abschluss dieser Qualifizierung als Berater*in dem Thüringer Unterstützungssystem (USYS) für mindestens fünf Jahre zur Verfügung zu stehen.
5. Sie stehen mit Ihren Eindrücken und Erfahrungen aus der Qualifizierung für eine Evaluation zur Verfügung.

Zeitlicher Rahmen: Wann findet was statt?

- Im Rahmen einer **Online-Informationsveranstaltung am 18. Februar 2021** (15:00bis 17:00 Uhr) haben Sie Gelegenheit, das Trainer*innenteam kennen zu lernen, einen konkreten Überblick über die Inhalte und Zeiten der geplanten Module zu erhalten und Ihre Fragen zu stellen. In der **Auftaktveranstaltung am 25. März 2021** (ganztags) lernen Sie die Ausbildungsgruppe kennen, gleichen Erwartungen ab, machen sich mit den Detailplanungen der Qualifizierung, den organisatorischen Rahmenbedingungen vertraut und nähern sich inhaltlich dem Thema.
- Die Qualifizierung mit den acht Modulen beginnt voraussichtlich im **Frühjahr 2021 und endet im Dezember 2022.**
- Die **ersten beiden Module** finden noch im Schuljahr 20/21 statt_
 - 28./29. April 2021 - Modul 1 (Mittwochnachmittag und am Donnerstag ganztags)
 - 16./17. Juni 2021 - Modul 2 (Mittwochnachmittag und am Donnerstag ganztags)

Ressourcen: Mit wie vielen Lehrerwochenstunden müssen Sie aus dem Unterricht ausgeplant werden?

Für die 2-jährige Fortbildungsreihe werden folgende Anrechnungsstunden (Lehrerwochenstunden/LWS) pro Teilnehmer*in benötigt. Dabei entspricht 1 LWS insgesamt 60 Zeitstunden (Std.) in einem Schuljahr.

- zweites Schulhalbjahr 2020/21: 1 LWS (für zwei Module einschl. Vor- und Nachbereitung und dem Auftakt-Workshop)
- Schuljahr 2021/22: 2 LWS (für vier Module einschl. Vor- und Nachbereitung, Hospitationen)
- erstes Schulhalbjahr 2022/23: 1 LWS (für zwei Module einschl. Vor- und Nachbereitung)

Somit müsste sichergestellt sein, dass Sie in diesem LWS-Umfang aus dem Unterricht ausgeplant werden können.

Nächste Schritte: Was ist zu tun, wenn Sie teilnehmen möchten?

1. Sie melden sich mit Ihrer Interessenbekundung zur Teilnahme auf dem Dienstweg über Ihre Schulleitung an der Qualifizierung bis zum 29. Januar 2021 (siehe Anmeldebogen unten) beim ThILLM an.
2. Weitere Informationen zur Qualifizierung erhalten Sie zur **Online-Informationsveranstaltung am 18. Februar 2021** (15:00bis 17:00 Uhr).

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Dr. Kerstin Baumgart

ThILLM, Referatsleiterin 3 6, Unterstützungssystem

Tel: 036458 56-250, Kerstin.Baumgart@thillm.de

Weitere Informationen zu den Kooperationspartnern

<https://www.bosch-stiftung.de/de>

<https://www.deutsche-schulakademie.de>